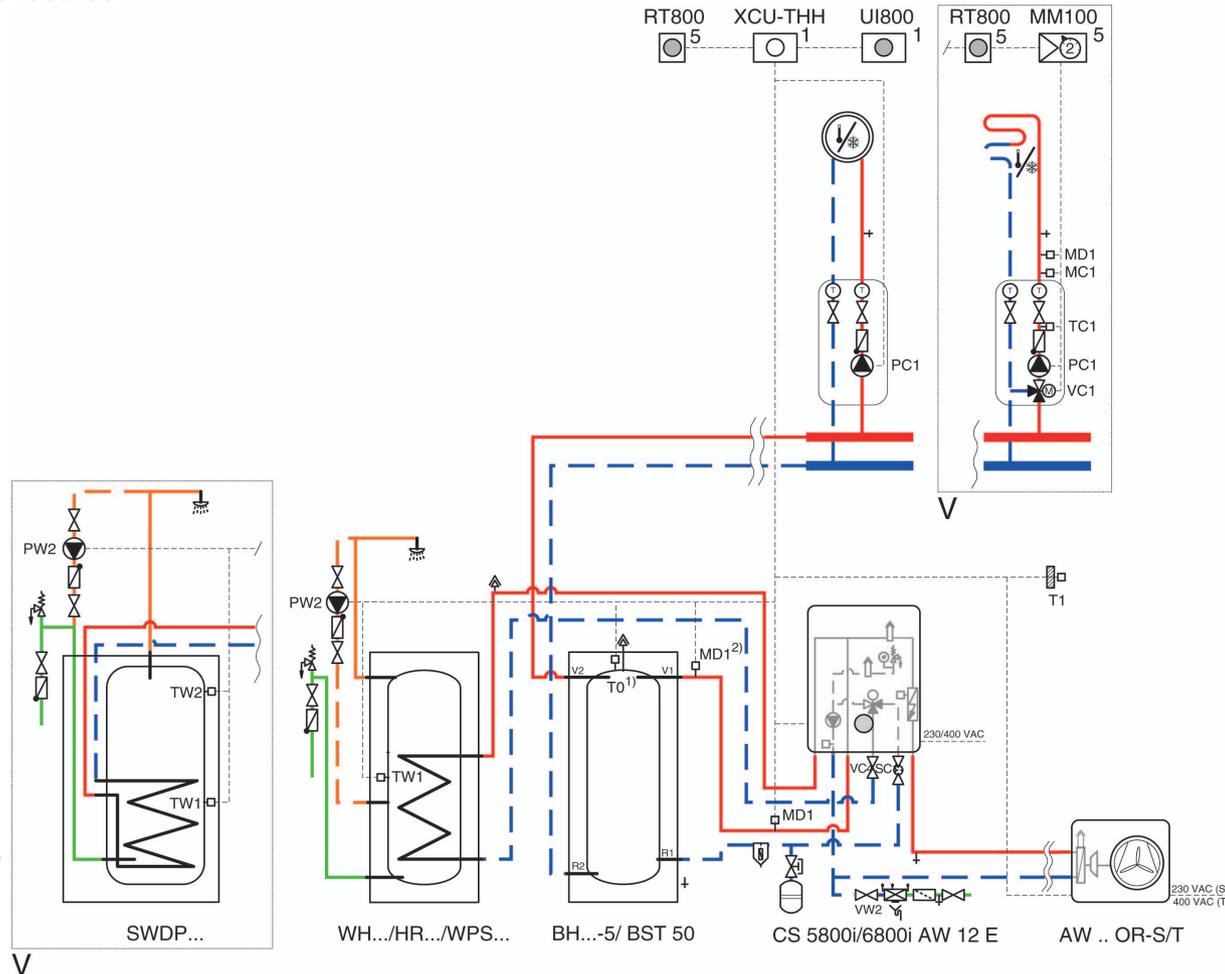


Hydraulikschema mit Verdrahtungsplan

Compress CS5800i/6800i AW 12 E

Anlagenbeispiel für den Fachbetrieb



Hydraulikkomponenten:

- Luft-Wasser-Wärmepumpe
- Pufferspeicher
- Warmwasserspeicher
- Heiz-/Kühlkreis(e)

Position des Moduls:

1 am Wärme- /Kälteerzeuger

2 am Wärme- /Kälteerzeuger
oder an der Wand

3 in der Station

4 in der Station oder an der
Wand

5 an der Wand

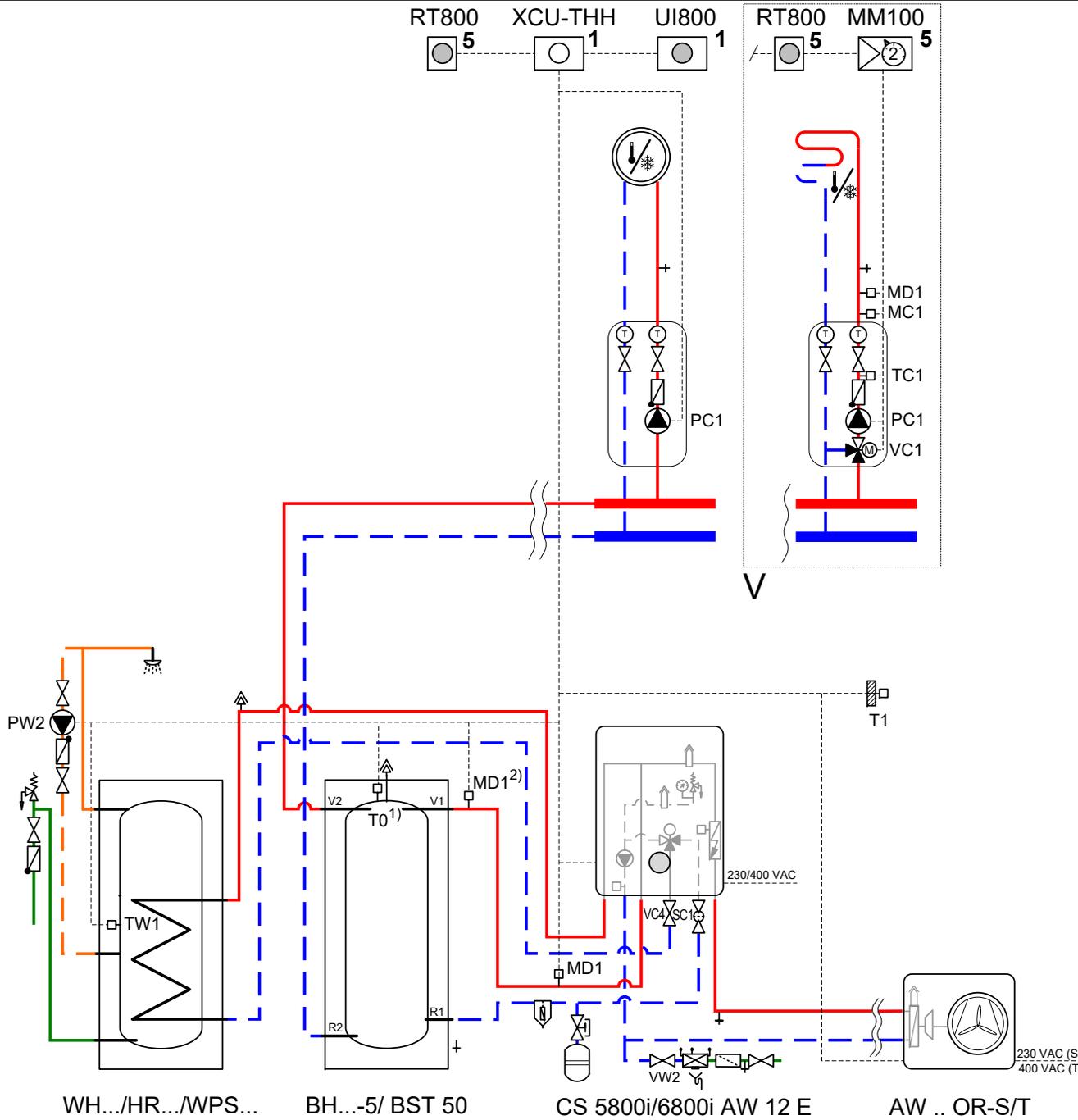
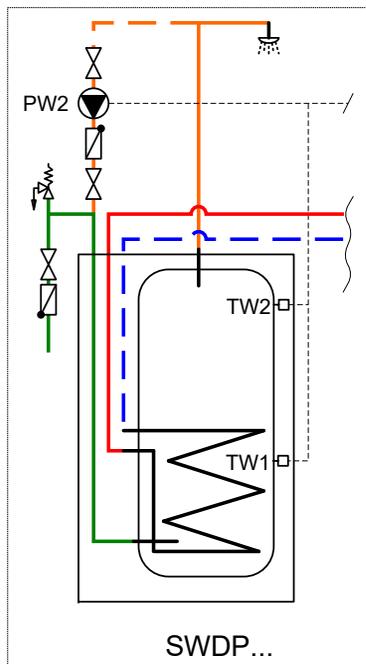
6 in dem Regelgerät:

Dieses Schaltbild ist eine
unverbindliche schematische
Darstellung einer möglichen
hydraulischen Schaltung.

Die Dimensionen und die Lage
der Anschlüsse können aus den
jeweiligen Installationsanlei-
tungen entnommen werden.

Die elektrische Verdrahtung ist
in den Schaltplänen detailliert
dargestellt.

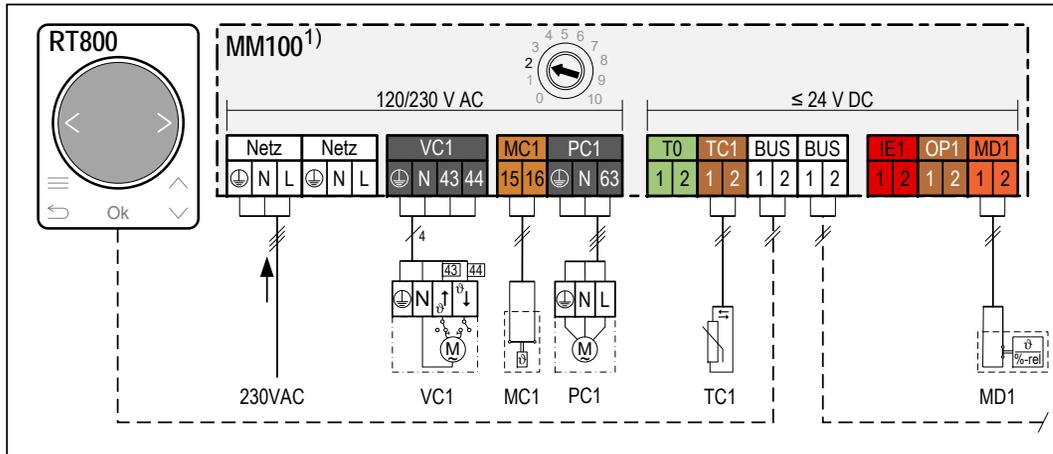
Die Sicherheitseinrichtungen
sind nach den aktuell gültigen
Normen und örtlichen
Vorschriften auszuführen.



1) Einschubtiefe T0 → Technische Hinweise
2) Zusätzliche Taupunktfühler optional

No.	6720878673 S. 1/5
State	25.09.2023





V

No.	6720878673 S. 3/5
State	25.09.2023



1) MM100 bei einem gemischten Heizkreis erforderlich

Technische Hinweise:

Allgemeine Hinweise

- Die Wärmepumpe deckt in der monoenergetischen Betriebsweise den Heiz- und Warmwasserbedarf ab. Sie besteht aus einer Außeneinheit (AW .. OR-S/T) und einer Inneneinheit (CS 5800i AW 12 E oder CS 6800i AW 12 E), die über wasserführende Fernleitungen miteinander verbunden sind.
- Zum Lieferumfang der Wärmepumpe gehört der Vorlauftemperaturfühler T0 und der Außentemperaturfühler T1.
- Die Inneneinheit besitzt einen integrierten Heizstab mit 9 kW Heizleistung und ein 3-Wege-Umschaltventil VW1 zur Umschaltung für die Warmwasserbereitung.
- Der integrierte Heizstab kann zur Unterstützung im Heizbetrieb, zur Warmwasserbereitung oder zur thermischen Desinfektion genutzt werden.
- Für die, in der Installationsanleitung empfohlene Befüllprozedur und das Spülen der Außeneinheit im Servicefall müssen eine Absperrung VC4 im Rücklauf zum Warmwasserspeicher, eine Befülleinrichtung VW2 in den Rücklauf zur Außeneinheit AW .. OR-S/T und ein Entleerventil VA0 in den Vorlauf von der Außeneinheit installiert werden.
- Die Wärmepumpe ist reversibel und somit auch für die aktive Kühlung geeignet.

Warmwasserbereitung

- Die Warmwasserbereitung erfolgt über die Wärmepumpe.
- Um die Leistung der Wärmepumpe für die Warmwasserbereitung übertragen zu können, muss der Warmwasserspeicher Stora WH.../HR.../WPS... oder SWDP... mit einem ausreichend großen Wärmetauscher gewählt werden.
- Im Lieferumfang der Warmwasserspeicher WH.../HR.../WPS... ist der Warmwassertemperaturfühler TW1 **nicht** enthalten und muss separat bestellt werden (Zubehör).
- Im Lieferumfang der Warmwasserspeicher Stora SWDP... sind die Warmwassertemperaturfühler TW1 und TW2 **nicht** enthalten und müssen separat bestellt werden (Zubehör: Fühler-Set R40).

Regelung UI800

- Die Regelung UI800 ist bereits in der Wärmepumpe CS 5800i/6800i AW 12 E integriert.
- Serienmäßig kann die Regelung UI800 einen ungemischten Heizkreis und die Warmwasserbereitung steuern.
- Für den Kühlbetrieb ist die Fernbedienung mit Feuchtesensor RT800 zur Wandmontage im Referenzraum erforderlich.
- Über die Fernbedienung RT800 erfolgt eine automatische Umschaltung zwischen Heizen und Kühlen sowie die Taupunktüberwachung. Die aktuelle Raumluftfeuchte wird ebenfalls angezeigt.

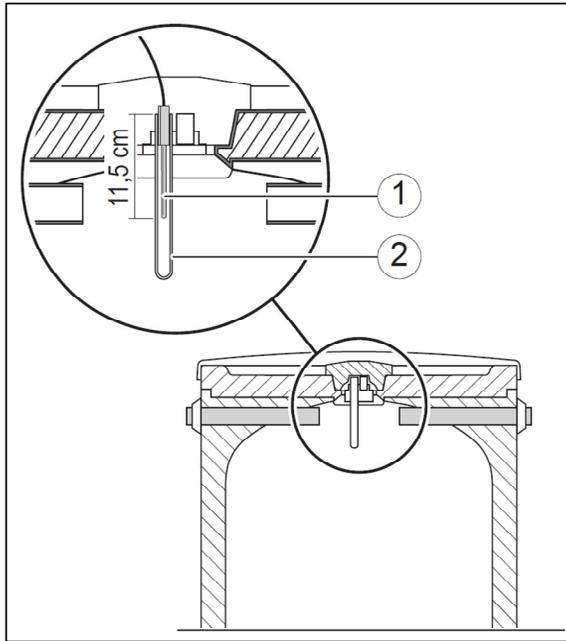
Pufferspeicher Stora BST 50/ BH ...-5

- Die Pufferspeicher Stora BST 50/ BH ...-5 dienen zur Trennung zwischen dem Erzeuger- und dem Verbraucherkreis und zur Laufzeitverlängerung der Wärmepumpe.
- Die Pufferspeicher werden parallel in das Heizungssystem eingebunden.
- Der Pufferspeicher Stora BST 50 steht mit 50 l Speicherinhalt, die Pufferspeicher BH...-5 stehen mit 120 l, 200 l und 300 l Speicherinhalt zur Verfügung.
- Bei den Pufferspeichern BH...-5 muss der Vorlauftemperaturfühler T0 in die dafür vorgesehene Messstelle M ($\varnothing_{\text{innen}} = 10 \text{ mm}$) gesteckt werden.
- **Achtung:** Um eine optimale Umströmung des Vorlauftemperaturfühlers T0 zu gewährleisten, darf bei den Pufferspeichern BH 200-5 und BH 300-5 der Temperaturfühler **maximal** 11,5 cm tief in die Tauchhülse der Messstelle M gesteckt werden (→ Bild 1, Seite 5/5).

No.	6720878673 S. 4/5
-----	-------------------

State	25.09.2023
-------	------------





- [1] Fühler T0
- [2] Tauchhülse

Bild 1

No. 6720878673 S. 5/5

State 25.09.2023